

394 233. — Kredit: Vortrag 8495, Waren, Gewinn u. aus Beteilig. 632 826, Agio u. Zs. 14 004. Sa. M. 655 326.

Dividenden 1907—1909: Nicht deklariert (Gewinn M. 142 114, 153 647, 394 233).

Direktion: Jul. Loewengart.

Aufsichtsrat: Vors. Max Rob. Wieland, Moritz Lustig, Bankier Karl Wallach, München.

Metallwerke Neheim Akt.-Ges. in Neheim a. d. Ruhr.

Gegründet: 10./10. 1900; eingetr. 26./11. 1900. Statutänd. 31./10. 1902, 11./4. 1905, 18./4. 1907, 24./3. 1908, 17./5. u. 22./9. 1909. Firma bis 11./4. 1905 Akt.-Ges. f. Metall-Industrie, Armaturen- u. Apparatebau vorm. F. J. Bergmann. Übernahmepreis M. 750 000. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Erzeugnissen der Metallgiesserei, Armaturen, Apparaten u. sonst. Erzeugnissen der Metall- u. Eisenindustrie.

Kapital: M. 1 000 000 in 400 abgest. St.-Aktien u. 1100 neuen Aktien von 1907 bzw. 1908 à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000. Die G.-V. v. 11./4. 1905 beschloss zur Sanierung der Ges. (Unterbilanz Ende 1904 M. 1 100 000) Herabsetzung des A.-K. durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 15 : 4, also auf M. 400 000 in 400 abgest. Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 18./4. 1907 beschloss zur Abtossung von Bankschulden u. Beschaffung weiterer Betriebsmittel, das A.-K. durch Ausgabe von M. 1 100 000 auf M. 1 500 000 zu erhöhen; hiervon wurden zunächst M. 600 000 ausgegeben. Die alten Aktionäre konnten vom 22./4.—15./5. 1907 je 1 neue Aktie, div.-ber. ab 1./5. 1907, zu pari plus 3% für Stempel etc. beziehen. Restliche M. 500 000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1908 wurden 1908 zu 110% begeben.

Hypothek: M. 40 000. **Grundschild:** M. 200 000 u. M. 50 000 Sicherungs-Hypothek, beide als Sicherheit für den in Anspruch genommenen Bank-Kredit verpfändet, ferner M. 65 000 nicht zur Löschung gelangter Grundschilden, worüber die Grundschildbriefe im Besitze der Ges. selbst.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr, bis 1904: 1./7.—30./6. Das Geschäftsjahr 1904 lief vom 1./7. 1904 bis 31.12. 1904. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., event. besond. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Kassa, Wechsel u. Reichsbank 16 422, Grundstück u. Immobil. 542 070, Inventar 427 389, Vorräte 407 918, Debit. 571 353, Vorausbezahl. 8966. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 40 000, Verbindlichkeiten 332 600, Delkr.-Kto 4582, Spargeld 1614, R.-F. 39 909, Reingewinn 55 413. Sa. M. 1 974 120.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 132 129, Abschreib. 53 307, Gewinn 55 413. — Kredit: Vortrag 2063, Bruttogewinn 238 788. Sa. M. 240 851.

Dividenden: 1900/01—1903/04: 0, 0, 0, 0%; 1905—1908: 0, 0, 5, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Friedr. Goeke, Hugo Voigt, W. Memmersheim.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Rendant Bernh. Kleine, Paderborn; Stellv. Wilh. Wimhöfer, Soest; Bauunternehmer Jos. Conzen, Wilh. Uhle, Rechtsanw. Auffenberg, Paderborn; Freih. Alex. von Elverfeldt, Schloss Canstein.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hamm: Max Gerson & Co.; Paderborn: Paderborner Bank. *

Eisenhütten- und Emaillirwerk Walterhütte,

Actien-Gesellschaft in Nicolai, O.-Schl. (In Konkurs.)

Gegründet: 26./6. bzw. 31./10. 1891. Am 17./2. 1910 wurde über das Vermögen der Ges. das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Kaufm. Heinr. Wachsner, Kattowitz. Der Antrag auf Eröffnung des Konkurses wurde vom A.-R. gestellt, um eine Klärung der finanziellen Lage der Ges. herbeizuführen. Sicherem Vernehmen nach erleiden die Gläubiger keine Verluste. Jedoch ist ein grösserer Teil des A.-K. verloren. Der Betrieb des Werkes wird nach Einsetzung eines Gläubigerausschusses voll aufrecht erhalten. Der Direktor des Unternehmens hatte sich vor einem Jahre erschossen.

Kapital: M. 200 000 in 200 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000; herabgesetzt lt. G.-V. v. 11./10. 1902 um M. 200 000 durch Zus.leg. der Aktien im Verhältnis von 2 : 1.

Bilanz am 30. Juni 1908: Aktiva: Grundstück 9000, Gebäude 188 175, Masch. 50 709, Utensil. 34 149, Modelle 14 706, Gleisanlage 2300, elektr. Lichtanlage 4768, Pferde u. Wagen 20, Waren 99 437, Material. 22 214, Effekten 800, Kassa 173, Debit. 72 096, Verlust 24 760. — Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. 23 000, Accepte 60 499, R.-F. 5214, Spez.-R.-F. 1200, Kredit. 233 396. Sa. M. 523 310.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 25 971, Zs. 19 532, Reparatur. 7924, Gespann-Unk. 1716. — Kredit: Waren 20 383, Verlust 24 760. Sa. M. 55 144.

Bilanz vom 30. Juni 1909: Nicht mehr veröffentlicht.

Dividenden 1892/93—1908/1909: 2½, 2½, 2½, 2½, 3, 3, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Fritz Traege. **Aufsichtsrat:** Vors. Hugo Blasel, Stellv. Fabrikbes. H. Gerdes, Berginspektor a. d. Franz Schultzik.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Kattowitz: Kommandite der Breslauer Disconto-Bank.